

Beschluss-Protokoll

1. Generalversammlung

Luzerner Kantonalbank

Dienstag, 26. Juni 2001, 18.00 Uhr

in den Allmend-Hallen, Luzern

Vertreter auf dem Podium

Peter Galliker	Präsident des Verwaltungsrates
Alois Graf	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Fritz Studer	Präsident der Geschäftsleitung
Rudolf Freimann	Leiter Departement Firmenkunden
Franz Grüter, lic. rer. pol.	Leiter Departement Logistik & Service
Bernard Kobler	Leiter Departement Individual- & Gewerbekunden
Dr. oec. HSG Christof Strässle	Leiter Departement Private Banking/Institutionelle
Madeleine Tanner-Wey	Sekretär des Verwaltungsrates

Protokoll

Madeleine Tanner-Wey Sekretär des Verwaltungsrates

Das Protokoll über die Generalversammlung wird vom 16. Juli 2001 bis zum 31. August 2001 bei der Luzerner Kantonalbank an der Pilatusstrasse 12, Luzern, während den Öffnungszeiten zur Einsicht aufliegen.

Weitere anwesende Personen

Dr. Franz Wicki, Rechtsanwalt	als unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Oskar Heini	als Organvertreter
Peter Bühler und Hans Rudolf Schädeli	als Vertreter der Ernst & Young AG (Revisionsstelle und Konzernprüferin)

Einleitende Feststellung

Herr Peter Galliker, Präsident des Verwaltungsrates, Altishofen, eröffnet um 18.00 Uhr die erste Versammlung nach der anfangs Jahr erfolgten Teilprivatisierung und übernimmt gemäss Art. 16 Abs. 1 Statuten den Vorsitz. Der Vorsitzende bestimmt gemäss Art. 16 Abs. 3 Statuten Frau Madeleine Tanner-Wey, geschäftsmässig ansässig c/o Luzerner Kantonalbank, Pilatusstrasse 12, 6002 Luzern, zur Protokollführerin.

Als unabhängigen Stimmrechtsvertreter begrüsst der Vorsitzende Herrn Dr. Franz Wicki, Rechtsanwalt.

Als Stimmzähler bestimmt er die Damen und Herren Carla Pozzi, Michaela Galliker, Erika Eicher, Anton Nietlispach, Enzo Corrado, Sacha Hodel, Manuel Rothenfluh, Hanspeter Wüst und Markus Brunner, unter der Leitung des unabhängigen Stimmzählerobmannes, Dr. Markus Schleutermann.

Im Weiteren beaufsichtigen die unabhängigen Herren Oliver Baky und Michel Arn das Rechnungsbüro.

1. Formelle Feststellungen

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Generalversammlung

- a) durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Juni 2001 und in der Neuen Luzerner Zeitung vom 2. Juni 2001 nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen wurde.
- b) allen bis am 7. Juni 2001 im Aktienregister eingetragenen Namenaktionärinnen und Namenaktionären eine persönliche Einladung unter Angabe von Ort, Datum und Zeit, der Verhandlungsgegenstände sowie des Wortlauts der Anträge des Verwaltungsrates zugestellt worden ist.
- c) keine Traktandierungsbegehren eingegangen sind und in der Generalversammlung keine eigenen Aktien - auch nicht solche, die Tochtergesellschaften gehören - vertreten sind.
- d) die Präsenz ermittelt wurde:

Anwesende Aktionärinnen und Aktionäre	2'688
Gesamtes Aktienkapital	425'000'000
Vertretene Aktien	6'844'997
Vertretenes Aktienkapital	342'249'850
- e) das Aktienkapital 425 Millionen Franken beträgt und in 8,5 Millionen Namenaktien zu nominal je 50 Franken eingeteilt ist. Es werden 6'844'997 Namenaktien durch 6'407'874 Aktionäre, 0 Aktien durch Depotvertreter, 402'240 Aktien durch den Organvertreter und 34'883 Aktien durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten.
- f) Die Generalversammlung ist ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

1. Orientierungen

Fritz Studer, Präsident der Geschäftsleitung, orientiert über das Geschäftsjahr 2000, u.a.

- das vergangene Jubiläumsjahr stand unter dem Leitmotiv '150 Jahre bei den Leuten' und war ein voller Erfolg. Das Jubiläumsjahr wurde mit der Ankündigung einer unabhängigen, selbständigen 'Stiftung Wohnkultur' abgeschlossen.
- Die Monate Februar und März standen im Zeichen der erfolgreich durchgeführten Aktienplatzierung. Das hervorragende operative Ergebnis des Konzerns hat es erlaubt, die budgetierten Zusatzaufwendungen für den Rechtsformwechsel von über 20 Millionen Franken zurückzustellen und gleichzeitig die 'Reserven für allgemeine Bankrisiken' mit 29 Millionen Franken wieder grosszügig zu dotieren. Zusätzlich wurden 10 Millionen Franken für die Pensionskasse zurückgestellt.

Das Gesetz über die Umwandlung der Luzerner Kantonalbank in eine Aktiengesellschaft vom 8. Mai 2000 trat am 1. Januar 2001 in Kraft. Der formelle Rechtsformwechsel in eine privatrechtliche Aktiengesellschaft gemäss Art. 620 ff. OR erfolgte am 9. März 2001. Die Generalversammlung 2001 hat daher über das Geschäftsjahr 2000 keine Beschlüsse zu fassen. Die Genehmigungsinstanz dafür ist noch der Grosse Rat des Kantons Luzern.

Als Ausblick auf das Geschäftsjahr 2001 hält Fritz Studer unter anderem fest, dass

- die Luzerner Kantonalbank vorsichtig optimistisch ist für den weiteren Verlauf des Jahres 2001. Sofern an den Finanzmärkten keine unvorhersehbaren Entwicklungen eintreten, dürfte der Konzerngewinn 2001 höher als im Vorjahr ausfallen.
- die Luzerner Kantonalbank auf den 1. Oktober 2001 die Tochtergesellschaft Bank Adler & Co. AG in Zürich zu 100 % übernehmen wird.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

2. Wahlen

Es ist vorgesehen, dass der Verwaltungsrat neu aus 9 (bisher 11) Mitgliedern bestehen soll. Es erfolgt keine Wortmeldung.

2.1 Wiederwahl des Verwaltungsratspräsidenten

Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, wird Peter Galliker, 1940, Altishofen, in offener Abstimmung, unter Leitung des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Alois Graf, grossmehrheitlich für eine Amtsdauer von 3 Jahren wieder gewählt.

2.2 Wahlen in den Verwaltungsrat

Wiederwahl

Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, werden in offener Globo-Abstimmung unter Leitung des Vorsitzenden grossmehrheitlich für eine dreijährige Amtszeit wieder gewählt:

Dr. Hanspeter Balmer, 1950, Meggen

Dr. Franz Mattmann, 1949, Ebikon

Hans-Rudolf Schurter, 1949, Luzern

Hans Stocker, 1943, Adligenswil

Rücktritte

Alois Graf, Ettore Cerutti, Beatrice Grob Ludin, Werner Koller, Dr. Kurt Meyer, Gabrielle von Büren-von Moos treten aus dem Verwaltungsrat zurück. Der Vorsitzende dankt den Zurücktretenden für ihre grosse Arbeit und das jederzeit gute Einvernehmen.

Neuwahlen

Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, werden in offener Globo-Abstimmung unter Leitung des Vorsitzenden grossmehrheitlich für eine dreijährige Amtszeit neu gewählt:

Angelika Albisser-Kroll, 1966, von Geuensee, in Hämikon

Elvira Bieri, 1964, von Luzern und Willisau-Land, in Zürich

Dr. Christoph Lengwiler, 1959, von Kriens und Muolen/SG, in Kriens

Fritz Wyss, 1944, von Landiswil/BE, in Beinwil am See

2.3 Wahl der Revisionsstelle

Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, wird in offener Abstimmung unter Leitung des Vorsitzenden grossmehrheitlich für eine dreijährige Amtszeit Ernst & Young AG, Zürich, als aktienrechtliche Revisionsstelle sowie als Konzernprüferin wieder gewählt.

3. Vergabungen

Benevol Luzern, Vermittlungs- und Beratungsstelle zwischen Freiwilligen und Institutionen, erhält eine Spende von Fr. 10'000.--.

4. Schlussbemerkungen

Nach Behandlung aller Traktanden schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung um 19.00 Uhr.

Auf Kosten der Gesellschaft werden die Anwesenden zu einem Imbiss eingeladen.

* * *

Luzern, 29. Juni 2001

Der Vorsitzende:



Peter Galliker

Die Protokollführerin:



Madeleine Tanner-Wey